

## Terminkalender

### Pfreimd

**Pfarreiengemeinschaft.** Dienstag Weihern kein Schülerwortgottesdienst, Mittwoch Weihern 19 Uhr Gottesdienst, Donnerstag Hohentreswitz 19.30 Uhr Gottesdienst, Samstag Weihern 17 Uhr Gottesdienst.

**Frauen-Union.** Die Mitglieder beteiligen sich heute um 14.30 Uhr an der Beerdigung von Christine Eichinger.

**Die ehemaligen Stadträte** treffen sich am Mittwoch, 29. Juli, um 19.45 Uhr am Großparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt oder ab 20 Uhr bei der Gastwirtschaft Seegerer-Bauer in Weihern.

**Marianische Männerkongregation.** Der Rosenkranz und der Gottesdienst für verstorbenen Sodalen Hans Raß entfallen, ebenso der Monatstreff.

**AWO.** Heute ab 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein im Eisstockheim.

**BRK-Gymnastik 60 plus** entfällt.

**Fotofreunde.** Fotoabend heute um 20 Uhr im Jugendheim.

**SpVgg Fußball.** 1./2. Mannschaft trainiert heute um 19 Uhr.

**SpVgg-Sparte Eisstock.** Heute ab 18 Uhr Training auf den Pflasterbahnen für Aktive und Hobbyspieler.

**SpVgg-Sparte Tennis.** 16 bis 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining mit Fabian und Nico. 18 bis 21 Uhr Herren 40.

### Altendorf

**Feuerwehr Altendorf.** Am Sonntag, 2. August, Teilnahme am Feuerwehrjubiläum in Nabburg. Abfahrt um 13 Uhr am Gemeindezentrum.

**Soldaten- und Kriegerkameradschaft.** 2. August Jubiläum der Feuerwehr Nabburg. Abfahrt 13 Uhr beim Gasthaus Schiesl bzw. Treffen zur Festzugaufstellung um 13.30 Uhr in Nabburg an der Volksschule.

**Böllerschützen.** Samstag, 1. August, 17.45 Uhr Treffen in Fronhof (Tracht, fünf Schuss laden) beim Bolzplatz.

### Guteneck

**Kirchenchor.** Gesamtprobe mit Orgel am Mittwoch um 18 Uhr

### Trausnitz

**Gottesdienstordnung.** Dienstag Trausnitz 8 Uhr Gottesdienst; Donnerstag Söllitz 19.30 Uhr Rosenkranz; Freitag Trausnitz 8 Uhr Schulschlussgottesdienst der Grundschule; Sonntag Trausnitz 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Taufe.

Da ist sich Stadtpfarrer Dr. Xavier Parambi völlig sicher: Der OWV als neuer Eigentümer wird die Emmausklausen im Sinne der Kirchenverwaltung weiterführen. Im Bild (von links) Kirchenpfleger Karl Hirmer, Stadtpfarrer Pater Dr. Xavier Parambi, zweiter OWV-Vorsitzender Robert Kostner, erster OWV-Vorsitzender Josef Hösl sowie Marga Schwarzbauer und Gabi Zirwick vom Helferteam der Klausen. Bild: hm



# In den besten Händen

**Der Notarvertrag ist unterzeichnet. Die Emmausklausen hat im Oberpfälzer Waldverein einen neuen Eigentümer gefunden. Dieser Einschnitt sollte nicht sang- und klanglos vorübergehen.**

**Pfreimd.** (hm) 40 Jahre nach dem ersten Pachtverhältnis für die ehemalige Eremitenklausen auf dem Eixlberg wurden nun rechtlich verbindliche neue Fakten geschaffen: Bereits in der Jahreshauptversammlung des OWV-Zweigvereins Pfreimd ließ sich die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung ein klares Votum für die Begründung eines Erbaurechtsverhältnisses ausstellen. Mit der notariellen Beurkundung des Vertrages am 11. Mai wurde nun faktisch der OWV neuer Eigentümer der Emmausklausen mit Nebengebäuden und einer Grundstücksfläche von 1700 Quadratmetern. Dieses in der Geschichte des OWV herausragende

Ereignis sollte nicht sang- und klanglos ablaufen. Deshalb trafen sich Stadtpfarrer Pater Dr. Xavier Parambi und Kirchenpfleger Karl Hirmer vor Ort mit einer Abordnung des OWV, um die förmliche Übergabe der Klausen samt Umgriff zu vollziehen.

Der Kirchenpfleger ließ bei diesem Anlass nochmals den Werdegang der Verhandlungen Revue passieren. Die im Eigentum der Kirchenstiftung Sankt Barbara stehende Klausen auf dem Eixlberg wurde bereits im Januar 1975 pachtweise dem OWV überlassen. Dieser richtete im Gebäude einen Wanderstützpunkt ein und übernahm seitdem alle notwendigen Renovierungs- und Umbauarbeiten.

Als 2013 vor allem im Dachstuhl größere Schäden festgestellt wurden, die im Hinblick auf den geschätzten Kostenrahmen von rund 40.000 Euro die Frage nach der Bau-trägerschaft für die Dacherneuerung auslösten, kam es zu umfangreichen Verhandlungen unter Einbeziehung der Bi-

schöflichen Finanzkammer in Regensburg, die eine Gesamtrenovierung durch die Kirchenstiftung ablehnte. Als Lösungsweg wurde schließlich der Abschluss eines Erbaurechtsvertrages auf die Dauer von 99 Jahren favorisiert. Damit war der Weg frei für die Dacherneuerung unter der Bau-trägerschaft des OWV. Mit erheblichen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder konnte die Renovierungsmaßnahme inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden.

OWV-Vorsitzender Josef Hösl zeigte sich bei der Übergabe hochzufrieden über die gefundene Lösung und dankte dem Stadtpfarrer und der Kirchenverwaltung für die kooperative Zusammenarbeit. „Wir werden die Sache in Ihrem Sinne weiterführen“, versprach Hösl. Auch Pater Xavier freute sich über die gelungene Abwicklung aller Formalitäten und sah die Emmausklausen beim OWV in den besten Händen. Die Segnung des renovierten Gebäudes ist beim OWV-Waldfest am 6. September geplant.